



Baden-Württemberg

HAUS DER HEIMAT

PRESSEINFORMATION ZUR AUSSTELLUNG

Migration und Wohnungsbau Lebensgeschichten aus Stuttgart-Rot

2022 nahm Deutschland über eine Million Geflüchtete auf. Zuwanderung prägte die Geschichte der Bundesrepublik von Beginn an: In Nachkriegsdeutschland lebten rund 12,5 Millionen deutsche Flüchtlinge und Vertriebene. Knapper Wohnraum war eine drängende Herausforderung. Bundesweit wurde deshalb im großen Stil neu gebaut, zum Beispiel im Stuttgarter Norden die rasant wachsende Siedlung Rot. Den ersten Spatenstich zum damals größten Siedlungsprojekt Westdeutschlands setzte 1949 die von donauschwäbischen Flüchtlingen gegründete Baugenossenschaft Neues Heim. Über die Jahrzehnte zogen Mieterinnen und Mieter aus weiteren Zuwanderungsgruppen ein. Bis heute ist Stuttgart-Rot von genossenschaftlichem Wohnen mit relativ günstigen Mieten geprägt.

Die Ausstellung umreißt den historischen Hintergrund, sie schaut vor allem auf die Gegenwart: Fotoportraits und Interviews stellen Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedlicher Generationen vor. Sie berichten von ihren Erfahrungen in und mit Stuttgart-Rot, ihre Geschichten stehen für den Stadtteil und seine Entwicklung. Die ältesten Genossenschaftsgebäude sollen 2024 abgerissen und im Rahmen eines IBA'27-Projekts durch Neubauten ersetzt werden – die Frage nach gutem und zugleich bezahlbarem Wohnraum bleibt aktuell.

Eine Ausstellung des Hauses der Heimat des Landes Baden-Württemberg und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen.

Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsdauer: 01.06.2023 bis 26.10.2023
Ausstellungsort: Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg,
Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart, Ausstellungsraum 4. OG
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 bis 15:30 Uhr
Mi 9:00 bis 18:00 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen sowie vom 31.07.2023 bis zum
31.08.2023 geschlossen

Das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg vermittelt mithilfe zeitgemäßer Methoden die Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa und ihre Verbindungen zum deutschen Südwesten. Es präsentiert Ausstellungen, führt Veranstaltungen, Workshops sowie den jährlich stattfindenden Schülerwettbewerb durch und veröffentlicht Publikationen. Es verfügt über eine öffentliche Spezial-Bibliothek und arbeitet mit zahlreichen Bildungs- und Kultureinrichtungen zusammen.

Kontakt: Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg, Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart, Telefon: 0711 66951-0, Telefax: -49, Pressestelle: -16, E-Mail: pressestelle@hdh.bwl.de, Internet: www.hdhbw.de, www.facebook.com/hdhbw
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Anke Sattel